

Der Freiraum-Beitrag der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich ermöglichte mir in Berlin und Zürich ein Umschauen, ein Kennenlernen von neuen Akteuren, Projekten und Ansätzen im Bereich Vermittlung von Kunst, ein Erweitern meiner Sichtweise, wie Räume langfristig Nachbarschaft und Gesellschaft verändern, und das Aufgleisen einer Zusammenarbeit mit dem Garten am Grenzsteig und OFFCUT in Zürich. Ich habe diese Zeit des Freiraums fernab vom Produktionsdruck bei der Umsetzung von Vermittlungsprojekten als inspirierend und bereichernd empfunden. Vielen Dank der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich dafür!

## 1) Input/Recherche/Analyse in Berlin

Bereits vor dem Start des Freiraum-Zeitraums habe ich an zwei Tagungen in Berlin teilgenommen: im Mai 2017 an der Tagung „Schools of Tomorrow“ am Haus der Kulturen der Welt und im Juni 2017 an der Tagung „Interventionen“, organisiert vom Projektfonds Kulturelle Bildung. An beiden Tagungen habe ich den neuesten Stand der Forschung und Praxis zu Themen wie Lernen mit/anhand/durch die Kunst erhalten, mich in Workshops mit Akteuren vernetzt und neue Ansätze im Bereich Vermittlung kennengelernt.

Mit Mona Jas, Professorin an der Kunsthochschule Weissenhof, war ich im intensiven Austausch über die Rahmenbedingungen im Bereich Kulturelle Bildung. Auf ihre Anfrage hin habe ich den Buchbeitrag „Kollaboration: Möglichkeiten und Visionen mit einem Künstler\_innen-Verein in Bildungslandschaften zu wirken“ verfasst. In diesem Beitrag reflektiere und analysiere ich die Praxis von wolkenkratzerkombinat bzw. die Rahmenbedingungen, die im Bereich Kulturelle Bildung gegeben sein müssten, um ein langfristiges nachhaltiges Arbeiten für ein Lernen mit der Kunst für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen. Er ist Teil der Publikation „Fokus: Kunst- und Kulturschaffende in Bildungseinrichtungen! – Debatten um Rahmenbedingungen, Potenziale und Kompetenzen für kulturelle Bildungsprojekte“, Schriftenreihe Kulturelle Bildung, vol. 57, Herausgeber: Michael Heber und Mona Jas, München: kopaed, 2017.

Im November und Dezember 2017 habe ich in Berlin bei folgenden Initiativen hospitiert: Gärtnerei Berlin, ein Community-Building-Projekt des Internationalen Jugendkunst- und Kulturhauses Schlesische 27 sowie Ubuntu, einem Berliner Kunstbildungsprogramm, in dem Berliner Schüler\_innen und geflüchtete Kinder und Jugendliche aus Gemeinschafts- und Notunterkünften wechselseitige Patenschaften schließen und bei Kunst- und Kulturaktivitäten in Kontakt treten. Im Dezember habe ich dann im Rahmen des Projektseminars „Urban Cultures: Intervention und Transformation im öffentlichen Raum“ des Kooperationsstudienganges (FH und Uni Potsdam) Europäische Medienwissenschaft, Fachbereich Design 12 Studierenden unser aktuelles Projekt „Künste bilden nachhaltig!“ und die Praxis von wolkenkratzerkombinat vorgestellt. In meiner Lecture „Räume schaffen gegen die Beschleunigung der Zeit: Gesellschaft entwerfen und mit der Kunst lernen“ und im anschliessenden Workshop reflektierte ich die Projekterfahrungen und diskutierte Ansätze für eine nachhaltige Vermittlungspraxis gemeinsam mit den Studierenden. Ausserdem habe ich in Berlin an zwei Workshops teilgenommen, die Handlungsmöglichkeiten für Diversität in der Praxis der Kulturellen Bildung thematisierten bzw. den Umgang mit Sprache machtkritisch hinterfragten (beide organisiert vom Projektfonds Kulturelle Bildung Berlin).

## 2) Kooperation mit bestehenden Initiativen in Zürich

Die Hospitationen in Berlin und die Analyse/Reflektion für den Vortrag in Potsdam haben mich veranlasst den Schwerpunkt meines Freiraum-Vorhabens auf bestehende Räume und Initiativen in Zürich zu legen, die sich Werten von Nachhaltigkeit, Suffizienz, Partizipation/Teilhabe und Diversität verpflichten: der Gemeinschaftsgarten Garten am Grenzsteig und OFFCUT, Materialmarkt für wiederverwertbare Materialien und gemeinsam mit ihnen zu erforschen, welches Potential in gemeinschaftlich organisierten Räumen in Bezug auf die Ko-Konstruktion von Lernumgebungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie auf den sozialen Wandel steckt. Welche ästhetische und soziale Kraft bergen diese Räume, die sich gemeinschaftlich für ein nachhaltiges Leben einsetzen? Wie können wir diese Räume als Lernorte nutzen? Welches Potenzial tragen sie in sich, um alternative Entwürfe von Gesellschaft und einen kulturellen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit/Suffizienz zu erproben? Welche Rolle können die Künste bei der Vermittlung dieser Werte spielen? Welche Rolle kann das wolkenkratzerkombinat dabei übernehmen?

Diesen Fragen bin ich gemeinsam mit den Akteuren vom Garten am Grenzsteig und OFFCUT Zürich zwischen März und Juni 2018 nachgegangen. Den Garten am Grenzsteig habe ich szenografisch erforscht, mir Wissen und Praxis in der Bewirtschaftung des Gartens angeeignet und in Gesprächen mit dem Vorstand und den Leiter\_innen der Arbeitskreise Möglichkeiten für eine Kooperation ausgelotet. Am Standort OFFCUT Zürich habe ich mit den Verantwortlichen einen Hochbeetgarten aufgebaut und so aktiv zur Gestaltung des Aussenraums beigetragen. Die Zusammenarbeit mit beiden Initiativen war fruchtbar: wir haben gemeinsam das Kooperationsprojekt „Lernen in nachhaltigen Räumen“ aufgelegt, das ich im Anschluss an die Freiraum-Zeit weiterverfolge.

Eine intensive Freiraum-Zeit geht zu Ende. wolkenkratzerkombinat wird in Zukunft bestehende Räume und Ressourcen mit anderen teilen, um ein Lernen, einen kulturellen Wandel von Werten in Richtung Nachhaltigkeit/Suffizienz zu ermöglichen. Die Kunst immer Auge! Ich freue mich auf die Kooperation zwischen wolkenkratzerkombinat und dem Garten am Grenzsteig und OFFCUT Zürich.

Grit Röser  
Zürich, im August 2018

Weiterführende Links:

[www.hkw.de/de/programm/projekte/2017/schools\\_of\\_tomorrow/schools\\_of\\_tomorrow\\_start.php](http://www.hkw.de/de/programm/projekte/2017/schools_of_tomorrow/schools_of_tomorrow_start.php)  
[www.interventionen-berlin.de](http://www.interventionen-berlin.de)  
[www.kulturprojekte.berlin/kulturelle-bildung/](http://www.kulturprojekte.berlin/kulturelle-bildung/)  
[www.schlesische27.de/s27/portfolio/gaertnerei/](http://www.schlesische27.de/s27/portfolio/gaertnerei/)  
[www.ubuntus.de](http://www.ubuntus.de)  
[www.offcut.ch](http://www.offcut.ch)  
[www.grenzsteig.ch](http://www.grenzsteig.ch)  
<http://www.kopaed.de/kopaedshop/?pid=1088>



April 2018: Beginn Bau Garten/Aussenraum OFFCUT



Juli 2018: Eröffnungsfest OFFCUT



Juli 2018: Aussenraum/Garten OFFCUT



Mai 2018: Führung durch den Garten am Grenzsteig